

Amt der Tiroler Landesregierung
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Dienstag, den 28.1.1964, 8,30 Uhr

Kräftige Winde aus Süd bringen eine geringe Erwärmung. Der Föhn hat vorerst nur geringen Einfluß auf die unterkühlte Schneedecke. In Kammlagen bilden sich nur unbedeutende Verwehungen. Es bleibt daher nur eine geringe Schneebrettgefahr an nordseitigen Hängen. Die Tallagen sind in ganz Tirol lawinensicher. Bei Schitouren ist etwas Vorsicht geboten.

Lagebericht für den Bereich Kautertal, 7,30 Uhr

Kräftige Winde aus Süd bis Südwest werden im Laufe des Tages eine geringe Erwärmung bringen. Der Föhn hat vorerst keinen Einfluß auf die unterkühlte Schneedecke. Eine geringe Schneebrettgefahr an nordgerichteten Hängen ist nur für Schitouren von Bedeutung. Baustellen und Straßen bleiben lawinensicher.

Lagebericht für den Bereich Felbertauern, 8,30 Uhr.

Kräftige Winde aus Süd bis Südwest bringen im Laufe des Tages eine geringe Erwärmung. Der Föhn hat nur geringen Einfluß auf die unterkühlte Schneedecke. In Kammlagen sind nur geringe Verwehungen zu erwarten. Die geringe Schneebrettgefahr an nordseitigen Hängen ist weiterhin nur für Schitouren von Bedeutung. Baustelle und Straße bleiben lawinensicher. Mit dem Erlöschen des Föhns ist laut Wetterwarte bereits morgen zu rechnen.